



Corporate Carbon Footprint Bericht für das Jahr 2026

**KDE Transport GmbH (KDE)
Willi-Grasser-Str. 18
91056 Erlangen**

21.05.2026

Bericht erstellt durch:

**Barbara von Alvensleben
Barbara.vonalvensleben@kde-kurier.de**

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Grundlegende Informationen	3
1 Einleitung	3
2 Über KDE	4
2.1 Firmenbeschreibung	4
2.2 Ziel der CCF-Erhebung	4
2.3 Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimaziele	5
3 Systemgrenzen der CCF-Erhebung	6
3.1 Systemgrenze des Unternehmens	6
3.2 Berichtszeitraum	6
3.3 Neuberechnung des Basisjahres	6
3.4 Signifikanzschwelle	7
3.5 Wesentlichkeitsanalyse Scope 3	7
4 Ergebnisse der Corporate Carbon Footprint Erhebung	12
4.1 Gesamtemissionen	12
4.2 Emissionen je Scope im Detail	14
Teil II: Weitergehende Informationen	18
5 Klimaperformance	18
5.1 Klimaziele	18
5.2 Leistungsindikatoren	18
6 Fachliche Begleitung	21
7 Emissionsminderungsmaßnahmen	21
7.1 Reduktionsmaßnahmen	21
7.1.1 Rückblick auf 2021	21
7.1.2 Rückblick auf 2022	22
7.1.3 Rückblick auf 2023	23
7.1.4 Rückblick auf 2024	24
7.1.5 Rückblick auf 2025	24
7.1.6 Planungen für 2026	24
7.2 Kompensationszertifikate und Klimaneutralität	24
8 Kontakt	26

Teil I: Grundlegende Informationen

1 Einleitung

KDE ist erfreut, Ihnen seinen Corporate Carbon Footprint (CCF) Bericht für das Bilanzierungsjahr 2025 zu präsentieren, der den sechsten CCF-Bericht von KDE darstellt.

Der CCF wird in „CO₂-Äquivalente“ angegeben. CO₂-Äquivalente (CO₂e) sind eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase.

Der CCF wurde erstellt mit Unterstützung von Dana Vogel Sustainability Consulting und PRIMAKLIMA e.V.

Die Kompensation der CO₂e-Emissionen erfolgt über PRIMAKLIMA e.V.. Das Klimaschutzprojekt, entwickelt nach den Projektstandards *Verified Carbon Standard* (VCS) und *Climate, Community and Biodiversity Standards* (CCBS), gehört zum Projekttyp REDD und Waldschutz. Die Abholzung von Tropenwald wird mit diesem Projekt verhindert. Mehr über das Projekt findet sich auf www.kde-kurier.de.

Die in diesem Bericht genannten Emissionsquellen beinhalten direkte und indirekte Emissionen von KDE.

Direkte Emissionen umfassen Emissionen, die durch Verbrennungsprozesse aus eigenen mobilen oder stationären Anlagen entstanden sind (Scope 1).

Indirekte Emissionen, die durch eingekauften Strom oder Wärme (Scope 2) entstehen, werden ebenfalls aufgeführt.

Ausgewählte relevante indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette werden ebenfalls berichtet (Scope 3), insbesondere die Emissionen der Transportleistungen von Partnerunternehmen.

Dieser Corporate Carbon Footprint Bericht entspricht den Anforderungen des „Greenhouse Gas Protocol - Corporate Standard“, dem meist genutzten internationalen Standard für die Emissionsberechnung und Berichterstattung. Das „GHG Protocol“ fordert die Berichterstattung über direkte (Scope 1) als auch indirekte Emissionen (Scope 2). Die Transportemissionen werden nach dem GLEC (Global Logistics Emissions Council) Standard berechnet.

KDE hat alle Anstrengungen unternommen, um die Genauigkeit und Repräsentativität dieses Berichts zu gewährleisten.

2 Über KDE

2.1 Firmenbeschreibung

Die KDE Transport GmbH wurde 1991 gegründet und ist ein Unternehmen der KEP-Branche. KDE führt europaweite Direktfahrten durch mit kurzen Reaktionszeiten und hohen Serviceansprüchen. Die Beauftragung erfolgt kurzfristig und ist nicht planbar, die Zustellung stets zeitkritisch.

Darüber hinaus versendet KDE per Overnight-Express von heute auf morgen. Auch hier spielen Termintreue und flexible Abhol- und Zustelloptionen eine große Rolle.

Die Kunden von KDE sind breit gefächert und reichen vom Kleinunternehmen bis zum Weltkonzern, von Handwerkern, Universitäten, Rechtsanwälten bis zu diversen Dienstleistungsunternehmen und Industrie.

KDE ist zertifiziert:

- Qualitätsmanagement ISO 9001:2015
- Umweltmanagement ISO 14001:2015
- FairKEP-Unternehmen
- EU-Lizenz

KDE unterhält zwei Standorte mit Büroräumlichkeiten und Lagerfläche. An beiden Standorten gibt es einen Fuhrpark mit Dienstwagen und Transportfahrzeugen. Mit dem KDE-Fuhrpark führen Kurier in erster Linie regionale Transporte durch.

Für nationale und internationale Transporte sind vorrangig Partnerunternehmen unterwegs. Hierbei handelt es sich entweder um Premiumpartner, welche regelmäßig Aufträge von uns übernehmen, oder um Netzwerkpartner. Die Netzwerke E-Kurier, Couriernet, Timocom sind Plattformen von Transportunternehmen, auf denen Transporte angeboten und übernommen werden können. Durch die Netzwerke können bei Transport ökonomisch wie ökologisch sinnvolle Synergien geschaffen werden, Leerkilometer werden vermindert.

Overnight-Express-Sendungen werden in aller Regel von KDE-Kurieren abgeholt und an den KDE-Standorten für den weiteren Versand vorbereitet. Das Overnight-Netzwerk Der Kurier holt die Sendungen mit eigenen Linienfahrzeugen TP 3,5 to an KDE-Standorten ab und bringen sie in einen Umschlag. Dort werden die bundesweiten Sendungen neu verteilt und von Linienfahrzeugen über Nacht zu den Partnern in der Zielregion gebracht. Diese Partner übernehmen die sogenannte letzte Meile und liefern die Sendungen dem Empfänger. So liefert auch KDE Sendungen in den Regionen an seinen Standorten aus.

2.2 Ziel der CCF-Erhebung

Mit der CCF-Erhebung hat KDE gemeinsam mit Experten seine Emissionsquellen analysiert und die Höhe der Emissionen berechnet. Dies dient KDE als Ausgangspunkt für Reduktionsmaßnahmen. Zugleich wurden die nicht vermiedenen Emissionen kompensiert.

Dank dieser Analysen kann KDE nun gezielt Maßnahmen zur Reduktion ergreifen. KDE setzt sich jährlich Ziele und ergreift Maßnahmen, damit diese erreicht werden

können. Der Erfolg der Maßnahmen wird jährlich gemeinsam mit externen Experten überprüft.

2.3 Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimaziele

KDE hat bereits seit vielen Jahren über sein Umweltmanagement Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastungen ergriffen. Die Maßnahmen davon, die auch den Klimaschutz betreffen, bezogen sich auf:

- Beleuchtung: moderne LED-Technik, automatische Lichtabschaltung
- Heizung: optimierte Steuerung der Raumtemperaturen, v.a. über Nacht und an Wochenenden
- Projekt papierloses Büro: Reduzierung von Papier- und Tonerverbrauch durch Digitalisierung, Einsparung von Druckergeräten
- Gebäude: Erneuerung Fenster
- Fuhrpark: Testlauf von E-Mobilität, intelligente Synergielogistik, Euro 6-Norm

Der Bereich Transport hat den bei weitem größten Anteil an CO₂e-Emissionen bei KDE. KDE arbeitet mit gut gewarteten und neuwertigen Fahrzeugen, um die Umweltbelastung so niedrig wie möglich zu halten. Ein Umstieg auf E-Mobilität findet sukzessive statt, ist aber zum heutigen Zeitpunkt nicht durchgängig möglich, hier fehlt es an geeigneten und bezahlbaren Fahrzeugen v.a. im LKW-Segment. Auch die Schnelllade-Infrastruktur in Deutschland ist noch nicht ausreichend.

KDE hat im Regionalverkehr und als Dienstwagen E-Fahrzeuge im PKW-, Kombi- und Transporterbereich im Einsatz.

Um die Qualität seiner Dienstleistungen sicherzustellen, muss KDE aktuell weiterhin mit Diesel-Fahrzeugen und Hybridfahrzeugen arbeiten. Eine Kompensation ist hier noch unvermeidbar. Zudem hat KDE geringen Einfluss auf die Emissionen bei Transporten in Scope 3. In den Netzwerken gibt es noch kein Angebot für emissionsfreie Transporte.

Entsprechend konzentriert KDE aktuell seine Bemühungen auf den Bereich Gebäude, Büro und eigener Fuhrpark.

3 Systemgrenzen der CCF-Erhebung

3.1 Systemgrenze des Unternehmens

Für die Betrachtung der Treibhausgas-Bilanz galt es an erster Stelle, einen Konsolidierungsansatz laut des „GHG Protocols“ auszuwählen. Die Unternehmenssystemgrenze bestimmt, welche Emissionsquellen im Rahmen der CCF-Erhebung betrachtet werden.

KDE wendet den Ansatz der operativen Kontrolle für die Datenerhebung und die Berichterstattung der THG-Emissionen an. Die Emissionen der im Rahmen des Konsolidierungsansatzes liegenden Standorte, werden im Rahmen der CCF-Erhebung zu 100% der KDE angerechnet.

Diesem Ansatz entsprechend werden für den Carbon Footprint Bericht, die Emissionen der folgenden Standorte berücksichtigt:

- **KDE Zentrale Erlangen**
Willi-Grasser-Str. 18, 91056 Erlangen
- **KDE Niederlassung Rhein-Main**
Benzstraße 14, 63110 Rodgau

3.2 Berichtszeitraum

Der CCF der KDE wurde für den Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 erhoben. Das Jahr 2020 wurde als erstes Erhebungsjahr des CCF gewählt, es entspricht dem kaufmännischen Geschäftsjahr des Unternehmens. Seitdem erfolgt die Erhebung jährlich.

Die Festlegung des Basisjahrs erlaubt KDE die Emissionsentwicklung seit dem Basisjahr sowie die Erreichung der gesetzten Klimaziele nachzuvollziehen.

KDE hat das Jahr 2020 als Basisjahr gewählt, da in diesem Jahr die systematische und umfassende Erfassung der klimabeeinflussenden Faktoren erfolgte.

3.3 Neuberechnung des Basisjahres

Gemäß ISO 14064-1 (Abschnitt 6.4.2) sowie dem GHG Protocol Corporate Standard hat das Unternehmen Verfahren zur Überprüfung und Neuberechnung des Basisjahres entwickelt und wendet diese an, um substanzielle kumulative Änderungen der Basisjahr-Emissionen zu berücksichtigen.

Eine Neuberechnung des Basisjahrs wird ausgelöst durch folgende Ereignisse:

- Strukturelle Änderungen der organisatorischen Grenzen (Akquisitionen, Desinvestitionen, Fusionen, wesentliches Outsourcing/In sourcing)
- Methodische Änderungen (Berechnungsmethoden, v.a. Anpassung der Berechnungsmethoden für Scope 3.4, Global Warming Potential Sätze, Konsolidierungsmethode)
- Entdeckung wesentlicher Fehler oder kumulativer Fehler

Keine Neuberechnung des Basisjahres erfolgt bei:

- Reinen Veränderungen des Geschäftsumfangs (z. B. mehr oder weniger Sendungen, Stopps oder gefahrene Kilometer (auch innerhalb des bestehenden Subunternehmer-Netzwerks))
- Aufnahme von neuen Services oder Routen, die im Basisjahr nicht existierten, sofern sie nicht mit strukturellen Änderungen der organisatorischen Grenzen (z. B. Erwerb/Verkauf von Unternehmensteilen oder Netzwerken) verbunden sind.

3.4 Signifikanzschwelle

Eine Neuberechnung des Basisjahrs erfolgt verpflichtend, wenn die kumulative Wirkung der genannten Änderungen $\geq 5\%$ der Gesamt-Basisjahr-Emissionen beträgt. Bei kleineren Änderungen behält sich das Unternehmen eine fakultative Neuberechnung vor.

Die Signifikanzschwelle von 5% der Basisjahr-Emissionen wurde im Einklang mit den Anforderungen der ISO 14064-1 zur Überprüfung und Neuberechnung des Basisjahrs als organisationsspezifische, quantitative Grenze festgelegt, ab der „substanzielle kumulative Änderungen“ vorliegen. Eine Neuberechnung des Basisjahres ist mit einem erheblichen methodischen und datenbezogenen Aufwand verbunden und kann zusätzliche Unsicherheit in historischen Daten erzeugen. Durch die Festlegung einer Schwelle von 5% konzentriert sich KDE bei Neuberechnungen auf solche Struktur-, Methoden- oder Fehlerkorrekturen, die die Aussagekraft der auf dem Basisjahr aufbauenden Ziele und Emissionsverläufe tatsächlich wesentlich beeinflussen, während kleinere Veränderungen transparent im laufenden Berichtsjahr erläutert werden.

3.5 Wesentlichkeitsanalyse Scope 3

Die Wesentlichkeitsanalyse der indirekten Emissionen (Scope 3) wurde unter Betrachtung der Wesentlichkeitskriterien Größe, Beeinflussbarkeit, Risiko, Stakeholder-Interessen, Outsourcing und Branchenstandards durchgeführt. Die Bewertung jedes Kriterium unter Betrachtung der Emissionsquellen wurde auf einer Skala von 1-5 bzw. zutreffend oder unzutreffend vorgenommen, wobei zutreffend immer einer Bewertung von mindestens 3 und maximal 5 entspricht. Erreicht eine Emissionsquelle eine kumulierte Bewertung über alle Kriterien von mindestens 5, wird sie als wesentlich bewertet.

Das Ergebnis der Analyse ist in folgender Abbildung aufgeschlüsselt.

Emissionskategorie	Scope 3 Aktivität	Nicht zutreffend?	Größe	Beeinflussbarkeit	Risiko	Stakeholder-Interessen	Outsourcing	Branchenstandards	Wesentlichkeit festgestellt?	
			<1%=0 1-5%=2 >5%=5	nein=0 ja=3	kein Risiko=0 geringes Risiko=2 mittleres - hohes Risiko=5 unbekannt=3	nein=0 ja=5	nein=0 teilweise=3 ja=5	nein=0 ja=5		
Vorgelagert	3.1	Eingekaufte Waren & Dienstleistungen	zutreffend	2	3	2	5	0	5	Wesentlich
	3.2	Kapitalgüter	zutreffend	2	3	2	5	0	5	Wesentlich
	3.3	Energiebezogene Emissionen	zutreffend	5	3	2	5	0	5	Wesentlich
	3.4	Transport & Verteilung (upstream)	zutreffend	5	3	5	5	5	5	Wesentlich
	3.5	Produzierter Abfall	zutreffend	0	3	0	0	0	5	Wesentlich
	3.6	Geschäftsreisen	zutreffend	0	3	0	0	0	0	nicht wesentlich
	3.7	Pendeln der Mitarbeitenden	zutreffend	2	3	2	0	0	0	Wesentlich
	3.8	Leasingnehmer	nicht zutreffend	-	-	-	-	-	-	nicht wesentlich
Nachgelagert	3.9	Transport und Verteilung (downstream)	nicht zutreffend	-	-	-	-	-	-	nicht wesentlich
	3.10	Weiterverarbeitung verkaufter Produkte	nicht zutreffend	-	-	-	-	-	-	nicht wesentlich
	3.11	Nutzungsphase verkaufter Produkte	nicht zutreffend	-	-	-	-	-	-	nicht wesentlich
	3.12	End-of-Life treatment verkaufter Produkte	nicht zutreffend	-	-	-	-	-	-	nicht wesentlich
	3.13	Leasinggeber	nicht zutreffend	-	-	-	-	-	-	nicht wesentlich
	3.14	Franchisees	nicht zutreffend	-	-	-	-	-	-	nicht wesentlich
	3.15	Investitionen	nicht zutreffend	-	-	-	-	-	-	nicht wesentlich

Die folgenden Kategorien wurden für KDE als wesentlich identifiziert:

Andere indirekte Emissionen aus:	Emissionsquellen laut ISO 14064-1	Emissionskategorie laut Greenhouse Gas Protocol
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Kat. 4 - Indirekte THG-Emissionen aus von der Organisation genutzten Produkten	Scope 3.1
Eingekaufte Kapitalgüter		Scope 3.2
Brennstoff- und Energiebezogene Emissionen		Scope 3.3
Emissionen aus der Verwertung von Abfällen		Scope 3.5
Transport und Verteilung (vorgelagert)	Kat. 3 - Indirekte Emissionen aus Transport	Scope 3.4
Pendeln der Mitarbeitenden		Scope 3.7

Zusätzlich wurde für diese Treibhausgasbilanz eine quantitative Materialitätsschwelle von 5 % der insgesamt berichteten Emissionen aus Scope 1, 2 und 3 festgelegt. Emissionsquellen oder Kategorien gelten als nicht wesentlich, wenn ihr Beitrag dauerhaft unterhalb dieser Schwelle liegt und die Summe etwaiger Auslassungen oder Vereinfachungen die Materialitätsschwelle von 5 % der gesamten Emissionen aus Scope 1, 2 und 3 nicht überschreitet. Die Materialitätsschwelle von 5 % greift dabei immer dann, wenn Fehler, Auslassungen, Vereinfachungen oder Fehlklassifikationen – einzeln oder in Summe – das Gesamtergebnis der berichteten Emissionen (Summe Scope 1, 2 und 3) um 5 % oder mehr verändern könnten.

Die Übersicht der wesentlichen und berechneten Scope-3-Kategorien sowie der darin enthaltenen wesentlichen Emissionsquellen und Ausschlüsse je Kategorie zeigt die folgende Tabelle.

Tabelle: Übersicht der relevanten Scope 3 Kategorien

Scope 3 - Kategorien		Relevanz	einbezogen Emissionsquellen (wesentlich)	ausgeschlossen Emissionsquellen (unter Wesentlichkeitsgrenze)
Vorgelagerte Wertschöpfungskette				
1	Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Relevant, berechnet	<p>Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Büroeinrichtung, Hardware, Technik, KFZ-Ersatz- und Reparaturteile • Marketing & Werbemittel • Büroausstattung & Arbeitsmittel • Dienstkleidung und Schuhe <p>Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • KFZ-Reparatur • KFZ-Wäsche • TOMTOM Telematics (GPS KFZ) • IT-Server, Telefon und Internet • Reinigung der Immobilien 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebäude- und Transportversicherungen • Steuerberater, Rechtsanwalt, Beratung • Handwerker, Hausmeister, Garten- und Winterdienst • Lagerraummierte
2	Kapitalgüter	relevant, berechnet	<ul style="list-style-type: none"> • cradle-to-gate Emissionen eingekaufter Anlagen, Fahrzeuge oder Bauprojekte • Kommentar: diese Emissionsquelle kann auch 0gCO2e sein, da nicht jedes Jahr Anschaffungen stattfinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine
3	Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 & 2 enthalten)	Nicht relevant, berechnet	<ul style="list-style-type: none"> • Vorketten Emissionen aller in Scope 1 und 2 bilanzierten Energiequellen • Verteilungsverluste für Leitungsgebundenen Energie 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine
4	Transport und Verteilung (vorgelagert)	Relevant, berechnet	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Fahrten von Kurierpartnern / Netzwerkpartner • Luftfracht ist enthalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung in Logistikzentren, da kaum vorhanden • Minimales Lagergeschäft (1 Palette von einem Kunden pro Jahr auf Lager)
5	Produzierter Abfall	Relevant, berechnet	<ul style="list-style-type: none"> • Am Standort anfallender Abfall aller Abfallkategorien 	<ul style="list-style-type: none"> • Emissionen aus Transport von Abfällen • Abwasser
6	Geschäftsreisen	Nicht relevant, nicht berechnet		<ul style="list-style-type: none"> • Reisen werden nur mit KDE-Fahrzeugen gemacht • Es existieren keine Geschäftsreisen per Bahn,

				Flugzeug, ÖPNV, privat Pkw oder Taxi • Hotelübernachtungen
7	Pendeln der Arbeitnehmer	Relevant, berechnet	• Pendeln der Mitarbeiter zum Arbeitsplatz per Bahn, Firmenbus, ÖPNV, privat Pkw, Fahrrad oder zu Fuß	• Homeoffice
8	Leasingnehmer (vorgelagert)	Nicht relevant, nicht berechnet	• Keine	Nicht relevant, da nicht vorhanden
Nachgelagerte Wertschöpfungskette				
9	Transport und Verteilung (nachgelagert)	Nicht relevant, nicht berechnet	• Keine	• Nicht relevant, da nicht vorhanden
10	Verarbeitung der verkauften Güter	Nicht relevant, nicht berechnet	• Keine	• Nicht relevant, da nicht vorhanden
11	Nutzung der verkauften Güter	Nicht relevant, nicht berechnet	• Keine	• Nicht relevant, da nicht vorhanden
12	Umgang mit verkauften Gütern an deren Lebenszyklusende	Nicht relevant, berechnet	• Keine	• Nicht relevant, da nicht vorhanden
13	Leasinggeber (nachgelagert)	Nicht relevant, nicht berechnet	• Keine	• Nicht relevant, da nicht vorhanden
14	Franchise	Nicht relevant, nicht berechnet	• Keine	• Nicht relevant, da nicht vorhanden
15	Investitionen	Nicht relevant, nicht berechnet	• Keine	• Nicht relevant, da nicht vorhanden

Begründung von Ausschlüssen entsprechend der Wesentlichkeitsschwelle:

Aktivität	GHGP Kategorie	Kategorie nach ISO14064-1	Geschätzter Anteil an Gesamtbilanz	Begründung
Gebäude- und Transportversicherungen	Scope 3.1	Kat. 4	<0,5%	Überwiegend reine Finanz- bzw. Verwaltungsleistungen ohne nennenswerte eigene THG-Emissionen.
Steuerberater, Rechtsanwalt, Beratung	Scope 3.1	Kat. 4	<0,5%	Überwiegend reine Bürotätigkeit ohne nennenswerte eigene THG-Emissionen.
Handwerker, Hausmeister, Garten- und Winterdienst	Scope 3.1	Kat. 4	<0,17%	Emissionen wurden berechnet und mit auf 0,09 % der Gesamtemissionen als nicht wesentlich ausgeschlossen. (19.200 Euro * 0,0883 kgCO ₂ e/Euro = 1.695 kg CO ₂ e (0,17%). Die Emissionen sind nicht beeinflussbar durch KDE.
Lagerraummiete	Scope 3.1		<0,003	Ca. 1 Palette pro Jahr ohne Kühlbedarf verursacht anteilig am Lagerraum kaum THG-Emissionen (ca. 100 kWh * 0,344= 34 kg CO ₂ e/Jahr, d.h. 0,003 % der Gesamtemissionen)
Homeoffice der Mitarbeitenden	Scope 3.7	Kat. 3	<0,5%	Keine wesentliche Aktivität, da geringe Anzahl an Mitarbeitenden.
Geschäftsreisen, Hotelübernachtungen	Scope 3.6	Kat. 3	<0,03%	Sehr kleiner Reiseanteil, Fahrten werden mit Dienstwagen gemacht; Hotelübernachtungen fallen so gut wie nicht an (maximal 10 pro Jahr). Ermittlung in 2025: 0,03% der Gesamtemissionen.
Transport angefallener Abfälle	Scope 3.5	Kat. 4	<0,5%	Entsorgung erfolgt hauptsächlich über örtliche & regionale Entsorger; unwesentlicher Anteil an Emissionskategorie
Abwasser	Scope 3.5	Kat. 4	<0,5%	Abwasser vor allem Sanitär in Büros, KFZ-Wäsche wird bei Dienstleister umgesetzt (siehe Scope 3.1)

4 Ergebnisse der Corporate Carbon Footprint Erhebung

4.1 Gesamtemissionen

Die Gesamtemissionen von KDE, der in diesem Bericht beschriebenen Standorte, im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 betragen 1.024.210,46 kg CO₂-Äq. Die folgende Abbildung gibt eine Übersicht der Verteilung der Emissionen auf die einzelnen Emissionsquellenkategorien nach Scope 1, 2 und 3.

Die Scope 2 Emissionen werden nach dem „market-based“ Ansatz des GHG Protocols berechnet, welche bei der Verwendung von Strom aus erneuerbaren Quellen den Emissionsfaktor 0 g CO₂-Äq / kWh vorsieht. KDE hat in 2025 39.432 kWh zertifizierten Grünstrom (OK-Power Siegel) eingekauft, sowie 28.472 kWh der eigenen Photovoltaikanlage verbraucht. Gemäß der Scope 2 Guidance des GHG Protocol wurden die Scope 2-Emissionen ergänzend zum 'market-based'-Ansatz auch nach der 'location-based'-Methode ermittelt. Für das Berichtsjahr 2025 belaufen sich diese auf insgesamt 14.164,20 kg CO₂-Äquivalente.

Insgesamt 1.579 kWh wurden bei externer Betankung der e-Flotte eingekauft. Bei dieser Verbrauchsmenge mit dem Emissionsfaktor des deutschen Strommix entstehen Emissionen von 543,18 kg CO₂-Äq. Für die Berechnung der THG-Emissionen wurde der Emissionsfaktor des deutschen Strommix verwendet, sowohl für die „market-based“ als auch die „location-based“ Methode, da das bezogene Stromprodukt nicht bekannt ist. Da für den betrachteten Strombezug keine Herkunftsnachweise oder vertragsspezifischen Emissionsfaktoren vorlagen und der Residualmix für Deutschland nicht öffentlich verfügbar war, wurde ersatzweise der nationale Strommix-Emissionsfaktor des Umweltbundesamtes (UBA, inkl. Vorketten) mit 344 g CO₂e/kWh als Fallback für die market-based Methode verwendet – entsprechend den Vorgaben des GHG Protocol (Scope 2 Guidance).

Für den Vergleich mit den Vorjahren ist zu beachten, dass 2025 unter Scope 3.2 Kapitalgüter 12.573,75 kg CO₂-Äq einmalig für die neue Photovoltaikanlage enthalten sind.

Tabelle 1: Treibhausgasemissionen gesamt und nach Scopes in kg CO₂-Äq.

In kg CO ₂ -Äq.	Gesamt	Scope 1	Scope 2 (marked-based)	Scope 3
2020	1.462.444,03	327.431,47	3.048,97	1.131.963,59
2021	1.894.524,61	333.405,72	342,72	1.560.776,17
2022	1.265.997,10	299.535,22	0,00	966.461,88
2023	1.224.811,76	278.788,35	0,00	946.023,41
2024	1.107.854,24	276.773,73	124,08	830.956,43
2025	1.024.210,46	280.940,40	599,59	742.670,47

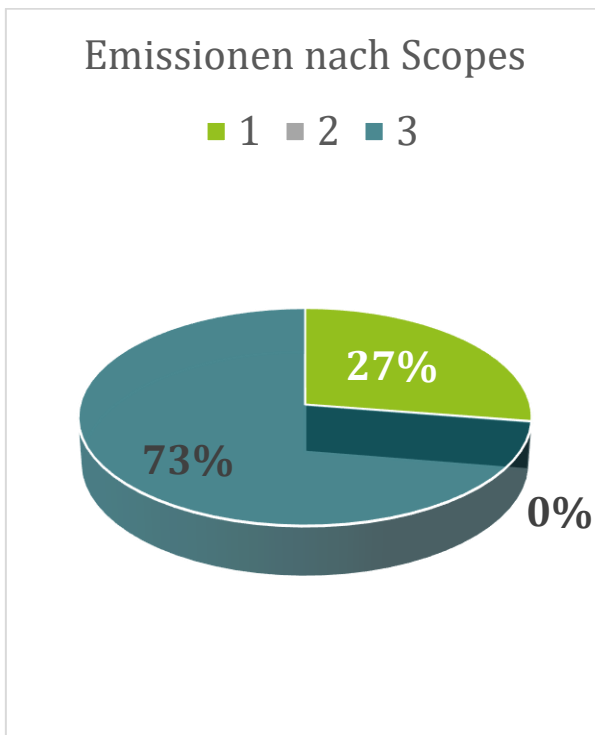


Abbildung 1: Treibhausgasemissionen Berichtsjahr 2025 nach Scopes

4.2 Emissionen je Scope im Detail

Die Gesamtemissionen für das Bilanzjahr 2025 nach Scopes und Emissionsquellen sind folgend in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1: Emissionen nach Scopes und Emissionsquellen

Emissionen nach Scopes	kg CO ₂
Scope 1 - Direkte Emissionen	
Scope 1.1 – Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationär	12.871,71
Scope 1.2 – Direkte Emissionen aus mobilen Anlagen (Unternehmensfuhrpark)	268.068,69
Scope 1.3 – Direkte Emissionen aus Klimaanlage	0,00
Summe Scope 1:	280.940,40
Scope 2 - Indirekte Emissionen (market-based)	
Scope 2.1 Indirekte Emissionen aus Stromverbrauch	599,59
Scope 2.2 Indirekte Emissionen aus Fernwärme	0,00
Summe Scope 2:	599,59
Scope 3 - Sonstige indirekte Emissionen	
Scope 3.1 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	20.245,33
Scope 3.2 Gekaufte Kapitalgüter	12.573,75
Scope 3.3 – Brennstoff- und energiebezogene Emissionen, nicht in Scope 1+2 erhalten	72.883,33
Scope 3.4– Vorgelagerter Transport und Vertrieb	620.661,52
Scope 3.5 - Abfallaufkommen im Betrieb	17,03
Scope 3.6 – Geschäftsreisen	0,00
Scope 3.7 – Pendeln der Arbeitnehmer	16.289,51
Summe Scope 3:	742.670,47
Treibhausgas-Gesamtemissionen [kg CO₂e]	1.024.210,46
Treibhausgas-Gesamtemissionen [t CO₂e]	1.024,21

Die größte Emissionsquelle bei KDE sind die Transportdienstleistungen. Diese werden über verschiedene Wege durchgeführt:

- a. Direktfahrten mit eigenem Fuhrpark (Scope 1.2)
- b. Direktfahrten mit Partnerunternehmen (Scope 3.4)
- c. Overnight-Express mit dem Systempartner Der Kurier (Scope 3.4)
- d. Luftfracht mit dem Systempartner Royale International (Scope 3.4).

Die THG-Emissionen der Transportdienstleistungen aus b. – d. sind der Kategorie Scope 3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb zugeordnet. Diese Fahrten werden in Fahrzeugen durchgeführt, die nicht KDE gehören und fallen somit in Scope 3. Da die Transporte Dienstleistungen sind, welche KDE einkauft, fallen diese in den Bereich der vorgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3.4), entsprechend dem GHG Protocol – Corporate Standard.

Annahmen und Unsicherheiten

- a. Zu den Emissionen aus Scope 1 liegen genaue Werte von KDE vor:
 - Verbrauch Erdgas - Der Lieferant benennt die kWh.
 - Treibstoffverbrauch in Liter Diesel und Benzin des KDE-Fuhrparks über die Sammel-Tankrechnungen. Hierin sind Kurierfahrten mit eigenem Fuhrpark, Dienstreisen der Teammitglieder sowie der Pendelverkehr und Privatfahrten der Teammitglieder, die ein KFZ zur privaten Nutzung haben, enthalten.
- b. Zu den Emissionen aus Scope 2 liegen ebenfalls genaue Werte von KDE vor:
 - Verbrauch Strom gemäß Lieferanten. Der Lieferant liefert den spezifischen Emissionsfaktor (Markt-basierte Berechnungsmethode). Hierin ist der Stromverbrauch der Elektrofahrzeuge eingeschlossen. Seit 2022 ist der Strombedarf komplett mit Strom aus erneuerbaren Energien mit OK-Power Siegel gedeckt.
 - Der Stromverbrauch bezogen von der eigenen Photovoltaikanlage wird mit Zählern gemessen.
- c. Scope 3
 - Scope 3.1 Ab 2023 wird jeder Materialeinkauf des Jahres im Berichtsjahr bilanziert anstelle des Verbrauchs. 2024 wurde eine vollständige Bestandsaufnahme aller Einkäufe und Dienstleistungen der KDE Transport vorgenommen.
Die Berechnung der Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen erfolgte auf Basis der Eingangsrechnungen aus dem Finanzcontrolling. Jede Position wurde zunächst auf Einzelpostenebene analysiert und mit spend-based Emissionsfaktoren (aus EEIO-Datenbanken) belegt. Wo verfügbar, wurden zusätzlich Produktdatenblätter oder Lieferangaben genutzt, um die eingesetzten Materialien gewichtsbezogen zu erfassen. In Fällen ohne belastbare Mengendaten wurde die Berechnung „spend-based“ anhand von Kostenansätzen durchgeführt und unter Verwendung geeigneter Emissionsfaktoren (Exiobase 3.8.1, Ecoinvent, BAFA) berechnet. Auf diese Weise wurde eine differenzierte Emissionsberechnung auf Positionsebene durchgeführt. Die Materialitätsbewertung erfolgte auf Grundlage zweier Kriterien:
 1. Anteil der Positionen an den Gesamtemissionen von Scope 3.1
 2. Nähe zum Kerngeschäft (hier: Fahrzeugbezogene Dienstleistungen, Infrastruktur, Ausstattung)

Die analysierten Einzelpositionen wurden in drei Prioritätsklassen eingeteilt:

Priorität	Kriterium	Bilanzierung
Prio 1	>1 % Anteil und inhaltlich eng mit dem Kerngeschäft verknüpft	Jährlich quantifizieren auf Einzelpositionsebene (spend-based oder Primärdaten der Dienstleister, falls verfügbar)
Prio 2	1–5 % Anteil (nicht kerngeschäftsrelevant) oder aggregierbar	Jährlich aggregieren oder pauschal quantifizieren (z. B. über Warengruppen und Ausgaben)
Prio 3	<1 % Anteil, divers oder schwer erfassbar	Optional erfassen oder begründet ausschließen („nicht wesentlich“)

Die emissionsrelevantesten Positionen innerhalb der Kategorie Scope 3.1 betreffen Dienstleistungen rund um den Fuhrpark (Reparatur, Ersatzteile, Beschriftung, Waschanlage, Telematics, KFZ-Beschriftung), Immobilienleistungen, IT- und Kommunikation sowie die Ausstattung mit Büromöbeln. Diese Positionen wurden als wesentlich (Prio 1) eingestuft, da sie sowohl einen hohen Anteil an den gesamten Scope-3.1-Emissionen (über 90 %) aufweisen als auch in direktem Zusammenhang mit dem operativen Kerngeschäft des Unternehmens stehen. Für nicht wesentliche Positionen soll in Zukunft basierend auf dieser Analyse eine vereinfachte Handhabung gewählt werden, über konservative Pauschalwerte (Büromaterial mit 1.100 kg jährlich und Dienstkleidung mit 250 kg jährlich).

- Scope 3.2 gekaufte Kapitalgüter: beinhaltet die THG-Emission der in 2025 gekauften Erweiterung der PV-Anlage mit 49 neuen Modulen sowie dem Wechselrichter. Die THG-Berechnung erfolgt auf Basis der bekannten Materialart und Gewicht der Hauptkomponenten (Aussagen des Lieferanten) sowie Probest-Emissionsfaktoren je Modul für die PV-Anlage. Der Wechselrichter wird mit Annahmen der Materialzusammensetzung nach Materialart und Gewicht und BAFA-Emissionsfaktoren berechnet. Emissionen durch die Herstellung wurden nicht berücksichtigt.
- Scope 3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen: beinhaltet die THG-Emission der Vorkette zur Energieerzeugung vor der Verbrennung und basiert auf den kWh Aktivitätsdaten aus Scope 1 und 2. Für den bezogenen Ökostrom ab 2021 wurde eine Annahme von 50% Wind- und 50% Wasserkraft angenommen, um die Treibhausgasemissionen der Vorkette zu berechnen.
- Scope 3.4 Vorgelagerte Transporte Direktfahrten: Bei Direktfahrten sind Fahrzeugtyp, Sendungs-Bruttogewicht und Kilometer bei jedem Auftrag hinterlegt. Die so ermittelten Transportkilometer (tkm) wurden mit einem im GLEC-Standard vorgegebenen Umrechnungsfaktor je Transporttyp in Liter Diesel umgerechnet. Die CO_{2e} wurden auf Basis des Dieserverbrauchs berechnet. Da die Transporte von Partnerunternehmen durchgeführt werden, ist eine genauere Ermittlung hier nicht möglich. Die Berechnung auf Basis des GLEC-Umrechnungsfaktor erfolgt seit 2022.
- Scope 3.4 Vorgelagerte Transporte Overnight-Express: Das Bruttogewicht jeder Sendung ist im Auftrag hinterlegt. Die Abholung der Sendungen beim Kunden erfolgt über KDE-Fahrzeuge und ist somit in Scope 1 bereits enthalten. Es ist bekannt, dass die Linienfahrzeuge Transporter TP 3,5 to sind, die zu 100% ausgelastet sind und 1.000 kg transportieren. Für die Transportdistanz hat KDE für 99% der Destinationen die tatsächliche Distanz ermittelt und bei den übrigen den Mittelwert aus den Overnight-Sendungen eines Monats errechnet (415km) und 35km durchschnittliche Umweg-Kilometer (über Hub, Partner zum Empfänger) aufgeschlagen. Die so ermittelten Transportkilometer (tkm) wurden mit einem im GLEC-Standard vorgegebenen Umrechnungsfaktor je Transporttyp in Liter Diesel umgerechnet. Die CO_{2e} wurden auf Basis des Dieserverbrauchs berechnet. Die Berechnung auf Basis des GLEC-Umrechnungsfaktor erfolgt seit 2022.

- Scope 3.4 Vorgelagerte Transporte Luftfracht: Auch hier ist das Bruttosendungsgewicht bekannt und die Distanz wird über Google Maps bzw. <https://www.luftlinie.org/> ermittelt.
- Scope 3.5 Abfall: KDE hat auf Basis von Leerungszyklen und Mülltonnen-Volumen den Jahresverbrauch der einzelnen Abfalltypen hochgerechnet.
- Scope 3.6 Geschäftsreisen sind bereits in Scope 1 inkludiert, da diese ausschließlich über den KDE-Fuhrpark stattfinden.
- Scope 3.7 Pendeln der Arbeitnehmer: Über die Arbeitszeitenanmeldung ist es möglich, alle Anwesenheiten der Teammitglieder bei KDE festzustellen. Home Office, Urlaub, Krankheitstage können so ausgeschlossen werden. Die Fahrstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsplatz wurde mit Google Maps ermittelt. In der Arbeitszeiterfassung geben die Teammitglieder an, ob sie am jeweiligen Tag per KFZ, per Fahrrad, Fuß oder mit ÖPNV zur Arbeit kommen. Bei Fahrten mit dem PKW wurde die Treibstoffart des jeweiligen PKW in der Befragung ermittelt und der durchschnittliche Verbrauch erfragt.

In den folgenden Scope 3 Kategorien sind im Bilanzierungsjahr keine Emissionen bei KDE angefallen, da die Emissionsquellen für KDE nicht vorhanden sind:

- Scope 1: Direkte Emissionen aus Klimaanlage, flüchtigen Gasen oder Prozessemissionen.
- Scope 2: Indirekte Emissionen aus Fernwärme oder -kälte oder Dampf.
- Scope 3: Indirekte Emissionen angemietet oder geleaste Sachanlagen (Scope 3.8), nachgelagerter Transport und Logistik (Scope 3.9), Verarbeitung von verkauften Produkten (Scope 3.10), Nutzungsphase der Produkte (Scope 3.11), Produktlebenszyklusende (Scope 3.12), vermietet oder geleaste Sachanlagen (Scope 3.13), Franchise (Scope 3.14) und Investitionen (Scope 3.15).

Quellen der zugrunde gelegten Emissionsfaktoren:

- BEIS 2020-2025 - UK Department for Business, Energy & Industrial Strategy und Department for Energy Security and Net Zero
"Government conversion factors for company reporting of greenhouse gas emissions"
Link: <https://www.gov.uk/government/collections/government-conversion-factors-for-company-reporting>
- VfU 2020-2024 - VfU Kennzahlentool, Blatt B Calculation - Webseite: <https://www.vfu.de/tools/>
- Umweltbundesamt - Datenbank „ProBas“
Link: <https://www.probas.umweltbundesamt.de/>
- Datenbank „Exiobase 3.8.2“ (via Climatiq und DAV-Datenblatt)
Link: <https://www.climatiq.io/>
- BAFA, 2025, „Informationsblatt CO2-Faktoren“
Link: file:///Users/danavogel/Downloads/eew_infoblatt_co2_faktoren_2024-1.pdf

Teil II: Weitergehende Informationen

5 Klimaperformance

5.1 Klimaziele

KDE hat sich im Jahr 2021 folgende Einsparungen an CO₂-Äq. als Klimaziel bis Ende 2025 gesetzt. KDE hat sich folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Immobilie: Strom, Gas
- Büro: Materialverbrauch, Werbemittel (neu ab 2023), Müll, Arbeitsweg des Teams
- KDE-Fuhrpark

Klimaziele			Ziel CO ₂ -Äq. 2025	Stand 2025
			Reduktion in %	Reduktion in %
Büro	Erdgas RM	Scope 1	10%	44%
Büro	Erdgas ER	Scope 1	10%	44%
Transport	Kurierfahrten Direkt PKW - LKW	Scope 3	5%	74%
Transport	Dieselfahrzeuge Kurier	Scope 1	10%	3%
Büro	Dieselfahrzeuge Dienstwagen	Scope 1	20%	92%
Büro	Benzinfahrzeuge Dienstwagen	Scope 1	10%	-41%
Büro	Strom ER	Scope 2	100%	-68%
Büro	Strom RM	Scope 2	100%	-22%
Büro	Tonerverbrauch	Scope 3	20%	91%
Büro	Pendeln MA	Scope 3	15%	27%

5.2 Leistungsindikatoren

Leistungsindikatoren ermöglichen einen Vergleich im Zeitverlauf. Leistungsindikatoren werden üblicherweise vor allem für Scope-1- und 2-Emissionen ermittelt, KDE nimmt jedoch den Aspekt Pendeln und Transporte (Mix aus Scope 1 und 3) hinzu. Aktuell hat sich KDE entschlossen, die absoluten Emissionen der besonders relevanten Emissionsquellen sowie einige relative Kenngrößen als Leistungsindikatoren zu definieren. KDE wird laufend die Aussagekraft der gewählten Leistungsindikatoren überprüfen und gegebenenfalls die Auswahl anpassen.

Insgesamt gibt es für die meisten Leistungsindikatoren eine positive Entwicklung. In den meisten Kategorien wurde das Ziel für 2025 bereits erreicht bzw. übertroffen. Dies betrifft insbesondere den Verbrauch von Erdgas zur Beheizung der Büroräume (44% Einsparung), die Reduktion der Emissionen bei Dienstfahrzeugen (95%) und des Pendelverkehrs der Teammitglieder (27%).

Bei Kurierfahrten und Overnight-Express konnten beim eigenen Fuhrpark deutliche Reduktionen erreicht werden. Dies wird u.a. durch eine sehr gute Verbindungslogistik erreicht. Jede Beurteilung hier muss allerdings das Auftragsvolumen des Jahres und auch Auftragsvariablen wie Fahrzeugtyp oder Strecke als Faktor berücksichtigen. Bei der Vergabe von Aufträgen über die Netzwerke gibt es derzeit noch kein Angebot für klimafreundliche Fahrzeuge.

Der Anstieg bei Benzinfahrzeugen Dienstwagen ist auf einen Anstieg der Anzahl der Fahrzeuge zurückzuführen.

Der Stromverbrauch im Büro konnte signifikant reduziert werden, allerdings steigt der Verbrauch insgesamt aufgrund der E-Fahrzeuge, die fast ausschließlich bei KDE betankt werden.

Im Bereich Papier, Büromaterial und Toner wurde die Datenerfassung so verfeinert, dass ein Vergleich zum Basisjahr nicht mehr möglich ist. Der Verbrauch von Toner konnte auf Grund der Maßnahmen für ein papierloses Büro um 91% reduziert werden.

Reportjahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Ziel CO2 2025			
	Verbrauch	Verbrauch	Verbrauch	Verbrauch	Verbrauch	Verbrauch	in %			
	kg CO2	kg CO2	kg CO2	kg CO2	kg CO2	kg CO2	kg CO2			
1) Erdgas RM Scope 1	60.000,00	56.410,70	11.400,00	8.170,92	23.982,00	4346,34	33.337,00	10%	Ziel erreicht	
2) Erdgas ER Scope 1	55.046,00	10.121,31	10.454,48	32.392,00	36.788,00	6670,18	30.717,00	10%	Ziel erreicht	
3) Transport Dieselfahrzeuge Kurier Scope 1	102.954,00	276.726,97	286.419,43	97.454,00	101.506,00	25.063,26	96.873,00	10%	Ziel erreicht	
4) Transport Kfz-Hybrid Benzol - Kurierfahrzeuge Scope 1					3.272,00	68,2	2.342,00			
5) Dieselfahrzeuge Dienstwagen Scope 1	11.654,00	8.648,00	23.782,27	3.485,00	918,00	2306,74	599,00	20%	Ziel erreicht	
6) Benzinfahrzeuge Dienstwagen Scope 1	3.311,00	4.793,00	11.094,21	5.428,00	8.757,07	8164,59	4.664,00	10%	Ziel nicht erreicht, größerer Fuhrpark	
7) Kfz-Hybrid Benzol Dienstwagen Scope 1			38,01	103,85	11.314,12	154,41	8.588,00			
8) Strom ER Scope 2	17.220,20	24.382,20	136,47	28.732,00	28002,00	0,00	28.892,00	100%	Starker Stromverbrauch wegen E-Mobilität	
9) Strom RM Scope 2	8.617,00	1.240,85	240,52	10.680,00	9100,00	0,00	10.540,00	100%	Starker Stromverbrauch wegen E-Mobilität	
10) Eigenverbrauch PV ER Scope 2					16008,00	0,00	13.111,00			
11) Transport Eigenverbrauch PV ER E-Autos Scope 2					25320,00	0,00	15.361,00			
12) Elektroautos - externes Tanken Scope 2					334,00	124,08	1.743,00			
13) Strom Scope 3 (weitere E) Scope 3	320,59		351,00	412,89	435,95	462,83		von Verbrauch Scope 1 abhängig		
14) Transport Strom Scope 3 (weitere E) / E-Tankstellen Scope 3					4,14					
15) Erdgas Scope 3 (weitere E) Scope 3	3.440,88		3.545,32	2.248,34	1989,7		1992,07	von Verbrauch Scope 1 abhängig		
16) Transport Diesel Scope 3 (weitere E) - Kurier Scope 3	134.663,63	139.380,48	60.171,23	59.545,37	62021,18		61023,40	von Verbrauch Scope 1 abhängig		
17) Diesel Scope 3 (weitere E) - Dienstwagen Scope 3	15.243,43	11.573,18	4.451,98	2.129,37	560,91		341,55	von Verbrauch Scope 1 abhängig		
18) Benzin Scope 3 (weitere E) Scope 3	4.089,09	7.947,23	6.459,06	9.175,37	8479,98		9041,75	von Verbrauch Scope 1 abhängig		
19) Papierverbrauch Scope 3	380,00	410,40	311,30	280,50	280,10	216,63	185,00	40%	Ziel erreicht	
20) Tonerverbrauch Scope 3			36,30	121,00	29,00	35,09		20%	Ziel erreicht	
21) Büromittel divers Scope 3					1800,27			20%	Ziel erreicht	
20) Transport Werbemittel divers Scope 3	1.969.204,00	842.419,33	2.470.370,77	1.287.311,85	314.998,72	806.396,73	66.9517,82	218.788,19	5%	Ziel erreicht
21) Transport Kurierfahrten Direkt PKW - LKW Scope 3	142.514,65	117.328,04	88.152,33	28.520,95	73.013,63	64.616,29	24.548,23	61.684,55	0%	Ziel erreicht
22) Transport Overnight-Express Scope 3	9.393,38	10.921,12	2.190,43	2.709,83	77,32	177,16	70,20	89,77	0%	Ziel erreicht
22) Transport Luftfracht Scope 3	2290	44,37	43,12	3.241,36	63,67	83,93	84,62	89,77	0%	Ziel erreicht
23) Büro Abfall Scope 3		8981,46	22.415,03	8.079,36	16.849,74	5.701,32	14.088,75	6.214,51	15%	Änderung Berechnungsmethode
24) Büro Pendeln MA Scope 3		1.492.291,67	1.904.740,77	1.265.897,10	1.207.381,99	557.336,82	1.096.676,72		27%	Ziel erreicht
Büro Gesamt Büro / Mitarbeiter	110.222,38	99.766,85	73.858,51	62.191,50	48.099,86				20%	Ziel erreicht
Transport Gesamt Transport	1.382.089,29	1.804.973,92	1.192.338,69	1.145.170,49	1.046.577,16				5%	Ziel erreicht

6 Fachliche Begleitung

Die Klimabilanz wurde in Zusammenarbeit mit Dana Vogel Sustainability Consulting erstellt.

Webseite: www.danavogel.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/danavogel>

7 Emissionsminderungsmaßnahmen

7.1 Reduktionsmaßnahmen

Beschreibung von Maßnahmen, die unternommen werden, um CO₂e-Emissionen zu reduzieren (inkl. der Nutzung von Grünstrom).

7.1.1 Rückblick auf 2021

- Bezug 100% Ökostrom:
Umstellung des Stromtarifs auf 100% zertifizierten Ökostrom
Ziel: Emissionsfreiheit bei Strom für die Büros an beiden Standorten
Erfolgreich umgesetzt.
- Bezug 100% kompensiertes Erdgas:
Umstellung des Tarifs beim Energielieferanten
Ziel: Emissionsfreiheit bei der Heizung für die Büros an beiden Standorten.
Erfolgreich umgesetzt.
- Reduzierung Dienstreisen:
Einführung von Teams für Besprechungen mit Kunden und zwischen den Standorten.
Ziel: Reduzierung um 60% von durchschnittlich 40 Dienstreisen auf 16 Dienstreisen im Jahr.
Erfolgreich umgesetzt, Ziel fast erreicht. 3 Dienstreisen zu Kunden / Partnern, 14 Fahrten zwischen den Niederlassungen.
- Ausbau Homeoffice:
Ein Teil der Belegschaft kann tageweise aus dem Homeoffice arbeiten und spart so die Anfahrt ins Büro.
Ziel: 400 Tage Homeoffice im Jahr 2021.
Ziel nicht ganz erreicht: 325 Tage Homeoffice, überproportionale Krankheitstage haben die Option Homeoffice geschmälert.
- Projekt Papierloses Büro (Start Juni 2021)

Ein Projekt, das seit Jahren läuft und nun nochmals verstärkt werden soll. Umstieg auf umweltfreundliches Papier, sofern die erforderliche Qualität es zulässt. Verstärkter doppelseitiger Druck. Sensibilisierung aller Teammitglieder.

Ziel: Reduzierung des Papierverbrauchs auf 70% des Vorjahrs. Einsparung von Toner um 20%

Da die systematische Aufzeichnung erst seit 2021 erfolgt, gibt es noch keine Vergleichszahlen.

- Projekt Stromfresser (Start Juni 2021)

Möglichst getrennte Zähler für Strom der Elektrofahrzeuge. Sensibilisierung der Teammitglieder für einen sparsamen Stromverbrauch. Kontrolle des Stromverbrauchs aller Geräte, Prüfung von Standby-Modus, komplettem Abschalten statt Standby, Beleuchtung über Bewegungsmelder, Reduktion am Wochenende

Ziel: Reduzierung des Stromverbrauchs für das Gebäude um 5%.

Getrennte Zähler für E-Fahrzeuge konnten nicht umgesetzt werden. Keine Ermittlung derzeit möglich. Allerdings wurde LED-Beleuchtung noch vollständig umgesetzt, Lichter schalten sich automatisch aus in vielen Gebäudebereichen (Küche, Gang, WC, Halle)

- Testlauf E-Mobilität in Erlangen

Zwei Fahrzeuge sind bestellt und werden für den Stadtverkehr getestet. Zwei Teammitglieder aus Erlangen erhalten Hybridfahrzeuge als Dienstwagen.

Ziel: Da die Lieferzeiten aktuell nicht vorhersehbar sind, kann keine Zielangabe für Treibstoffeinsparung aktuell erfolgen.

Ziel erreicht: Zum 31.12. hatte KDE 2 E-Fahrzeuge und 4 Hybrid-Fahrzeuge im Einsatz (Kurier und Dienstwagen). 1 Hybrid-Fahrzeug davon ist in Rodgau im Einsatz, eine Ladestelle wurde bei KDE Rodgau dafür geschaffen – war ursprünglich erst für 2022 geplant.

7.1.2 Rückblick auf 2022

- Vorplanung für eine Photovoltaikanlage auf Hallendach KDE Erlangen, Umsetzung 2023

Die Photovoltaikanlage ist beauftragt und soll im Oktober 2023 installiert werden. Ein früherer Termin war nicht möglich.

- Fortführung Projekt Papierloses Büro

Ergebnis ist nicht zufriedenstellend, wird 2023 fortgeführt.

- Fortführung Projekt Stromfresser und Erweiterung auf smartes Heizen

Projekt ist erfolgreich abgeschlossen. Die Heizkosten konnten signifikant gesenkt werden.

- Projekt Klimafreundliche Büro- und Werbemittel

Das Projekt ist gestartet und wird 2023 fortgeführt, allerdings gab es wenig Einkauf in diesem Bereich.

- Bereitstellung von E-Bikes für Teammitglieder

Nicht umgesetzt. Neuaufnahme 2023

7.1.3 Rückblick auf 2023

- Bau einer Photovoltaikanlage auf Hallendach KDE Erlangen

Die Photovoltaikanlage wurde im Oktober gebaut und konnte Ende des Jahres in Betrieb gehen. Aussagekräftige Werte wird es ab 2024 geben.

- Fahrräder für Teammitglieder mit finanziellem Anreiz für die Nutzung für den Arbeitsweg

Teammitglieder können sich Fahrräder über KDE leasen. Insgesamt wurden 16 Fahrräder, allesamt E-Bikes, geleast 2023. Für jede Fahrt zur Arbeit per Fahrrad, zu Fuß oder öffentliche Verkehrsmittel erhält das Mitglied 1 EUR Lohn extra. Zudem zahlt KDE dem Teammitglied eine Pauschale für die Fahrradwartung.

- Weiterer Ausbau Homeoffice

Die Einsatzplanung aller Teammitglieder wurde überarbeitet, so dass nun fast jedes Teammitglied einen Tag Homeoffice pro Woche nutzen kann. Ausgenommen sind aufgrund Ihrer Tätigkeit Kurier und Kurierinnen und die Overnight-Express-Abteilung.

- Fortführung Projekt Klimafreundliche Büro- und Werbemittel

Bei Einkauf von Büromaterial und Werbemittel werden nach Möglichkeit umweltfreundliche Produkte gekauft. 2023 waren das z.B. Kugelschreiber, Schreibblock, Versandtaschen.

- Fortführung Projekt Papierloses Büro

Die Fortschritte hier kann man anhand eines Beispiels gut veranschaulichen: Anstelle von 36 Ordnern für die Buchführung pro Jahr wird nur noch 1 Ordner benötigt. Nachdem in Erlangen das Projekt gut vorangekommen ist, wurde 2023 der Fokus auf Team Rodgau gelegt, wo durch Änderungen der Arbeitsschritte erhebliche Einsparungen möglich wurden.

Ausgangsrechnungen werden nun zu 99,9% digital versendet. Bei Eingangsrechnungen sprechen wir unsere Lieferanten regelmäßig darauf an, dass wir einen digitalen Versand bevorzugen.

- Aufnahme weiterer Kategorien in die Klimabilanz:

Wir haben unsere Bilanz, Scope 3, erweitert um Toner und Werbemittel.

7.1.4 Rückblick auf 2024

- Optimierte Nutzung der Photovoltaikanlage: KDE arbeitet an einer möglichst optimalen Eigennutzung des selbst produzierten Stroms. Die KDE-Fahrzeuge werden dabei als Speicher genutzt.
- Erneuerung Gasheizung: erfolgreich umgesetzt. Es wurde eine neue Gasheizung kombiniert mit einer Tauchsiederlösung gewählt. Die Photovoltaik erwärmt über eine Art Tauchsieder das Wasser für die Heizung. Nur wenn dies nicht ausreicht, aktiviert sich die Gasheizung.
- Aufnahme weiterer Kategorien in die Klimabilanz: Es wurden alle Einkäufe und Dienstleistungen aufgenommen. Daraus wird künftig eine noch umfassendere Bewertung der KDE-Emissionen möglich sein.
- Erweiterung des Kurierfuhrparks um E- oder Hybridfahrzeuge wurde erfolgreich umgesetzt.
- Fortführung Projekt Papierloses Büro, Schwerpunkt Standort Rodgau – erfolgreich umgesetzt, laufender Prozess.

7.1.5 Rückblick auf 2025

- Erweiterung der PV-Anlage am KDE-Standort Erlangen
- Optimierte Nutzung der Photovoltaikanlage – weitere Verfeinerung, damit der selbst erzeugte Strom optimal durch Betanken der E- und Hybridfahrzeuge genutzt wird.
- Optimierung Heizungsanlage – im Servicebüro wurde ein größerer Heizkörper montiert und so kann die Grundtemperatur der Heizungsanlage gesenkt werden.
- Reduzierung Werbemittel – weitestgehender Verzicht auf Weihnachtsgeschenke.
- Erweiterung des Fuhrparks um E- oder Hybridfahrzeuge – Transport- und Dienstwagenbereich. Erste reine E-Fahrzeuge als Dienstwagen.
- Fortführung Projekt Papierloses Büro, Achtung auf Nachhaltigkeit beim Einkauf aller Büroartikel, sparsamer Verbrauch

7.1.6 Planungen für 2026

- Optimierte Nutzung der PV-Anlage am KDE-Standort Erlangen für Heizung und Beladung E-Fahrzeuge
- Sukzessive Umstellung der Dienstwagen auf E- oder Hybridtechnologie
- Reduzierung Werbemittel und Büromaterial

7.2 Kompensationszertifikate und Klimaneutralität

Die aktuell nicht vermiedenen Treibhausgasemissionen der KDE in Scope 1, 2 und 3 im Berichtsjahr 2025 werden über Zertifikate kompensiert.

Die Kompensationsmenge beträgt 2025 insgesamt 1.024.210,46 kg CO₂e davon werden 8.163,11 kg CO₂e mit dem Kauf von bereits kompensiertem Ökogas umgesetzt:

	<i>Kg CO₂e</i>	<i>Kompensation durch</i>
Erdgas Erlangen	6.171,05	Stadtwerke Erlangen
Erdgas (Scope 3, Vorkette)	955,30	Stadtwerke Erlangen
Gesamt	7.126,34	

Die Kompensation der verbleibenden **1.017.084** kg CO₂e erfolgte über PRIMA-KLIMA e.V. in einem Klimaschutzprojekt. Details zu diesem Projekt finden sich auf der KDE-Website www.kde-kurier.de.





8 Kontakt

Für nähere Informationen zur Klimabilanz wenden Sie sich gerne an:
Barbara von Alvensleben, barbara.vonalvensleben@kde-kurier.de

Weitere Informationen zu KDE finden Sie über die Website
www.kde-kurier.de

KDE Geschäftsleitung:

Busso von Alvensleben, Gesellschafter-Geschäftsführer,
busso.vonalvensleben@kde-kurier.de

Philip Jacobi, Geschäftsleiter,
philip.jacobi@kde-kurier.de